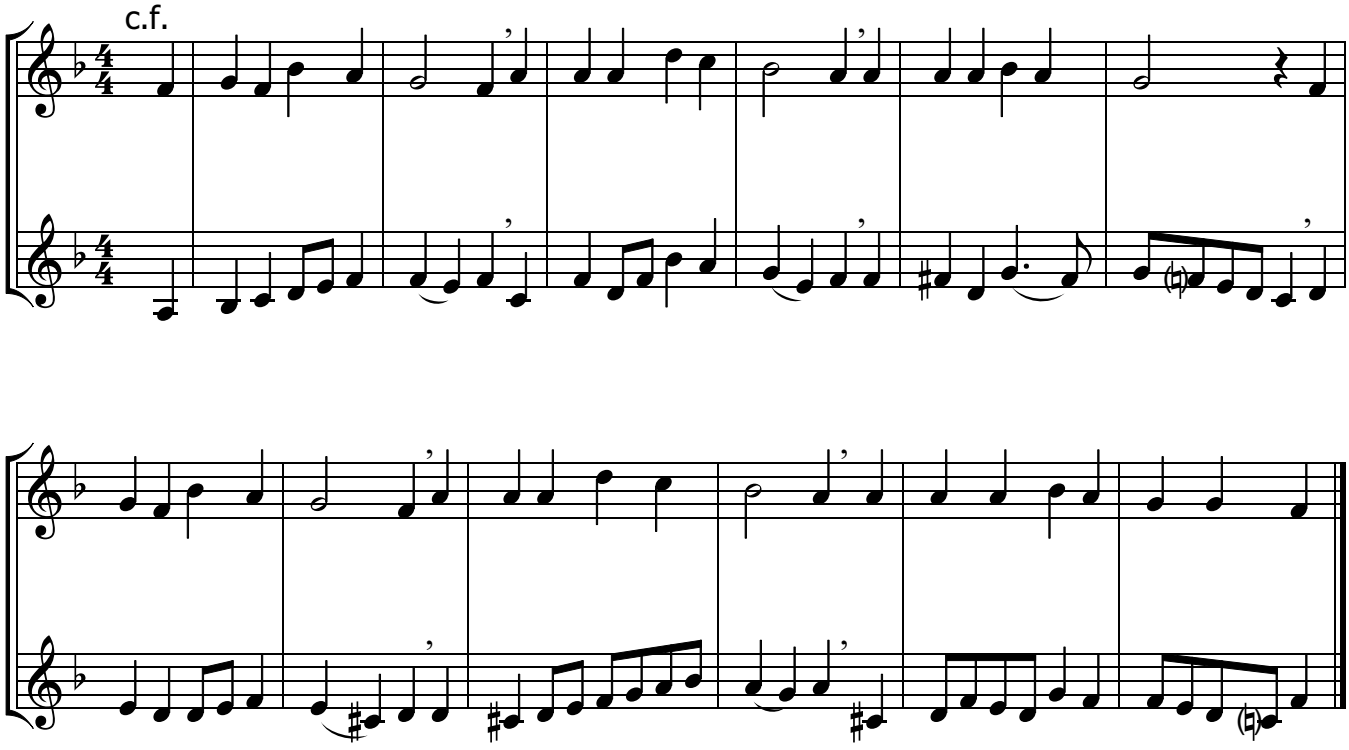
Der Mond ist aufgegangen

EG 482

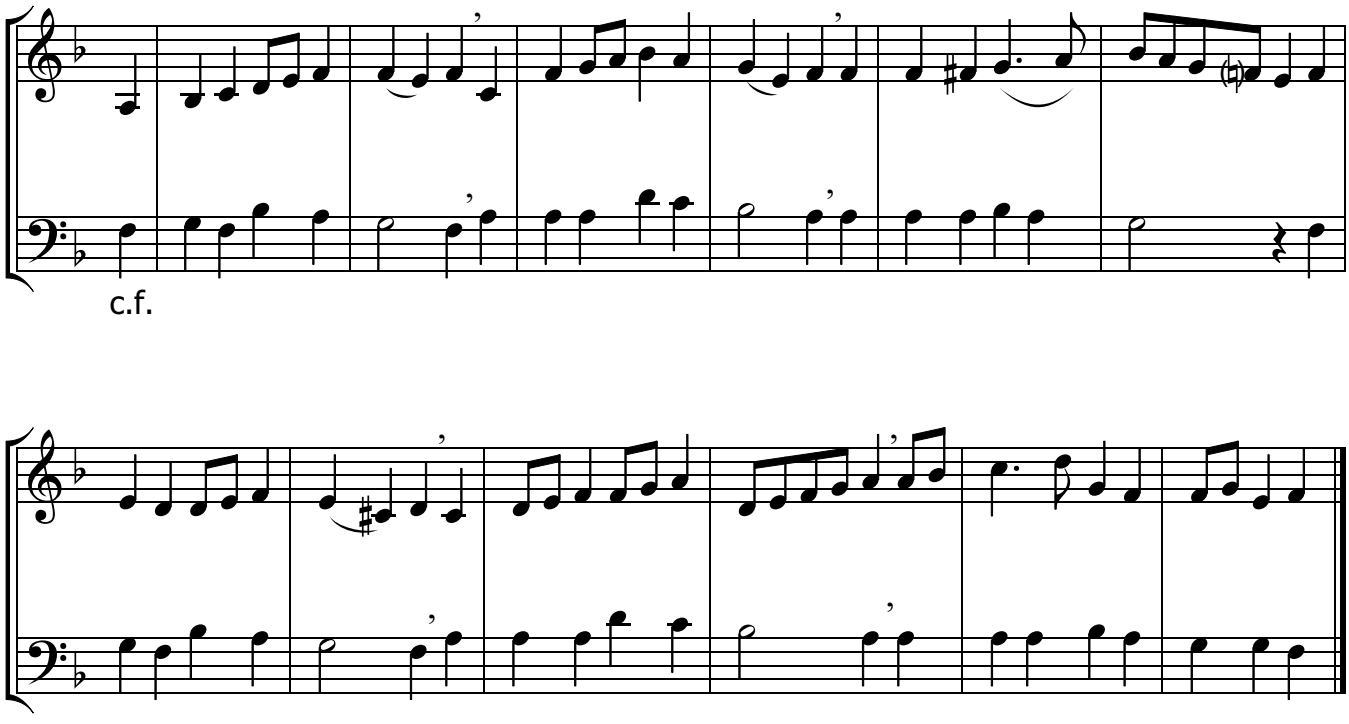
Melodie: Johann Abraham Peter Schulz
Satz: Johanna Pfeifer

Hohe Stimmen

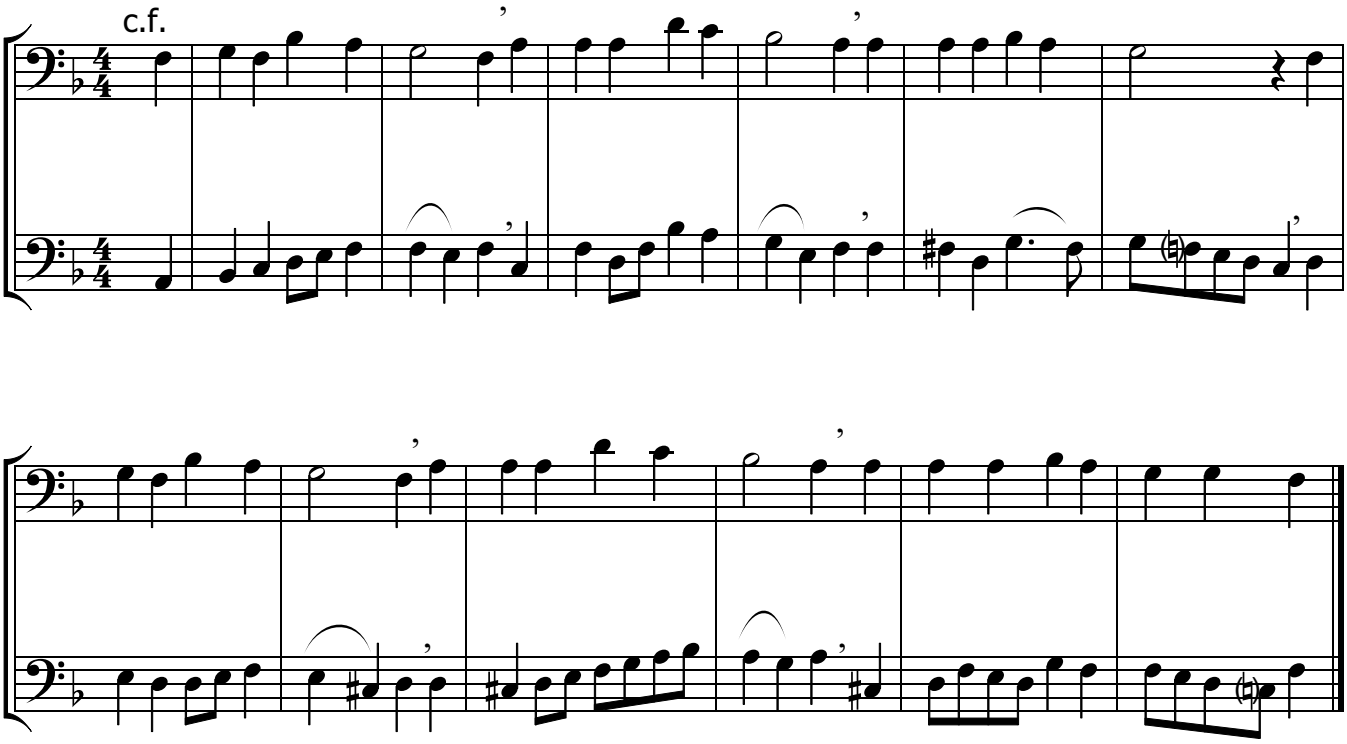
c.f.



Hohe Stimmen+ tiefe Stimmen



Tiefe Stimmen



Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steiget
der weiße Nebel wunderbar.

[...]

So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen.
Und unsern kranken Nachbarn auch.

(Matthias Claudius)